Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 27

Artikel: Spahis, Meharisten und Tscherkessen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756988

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



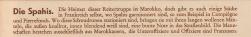
Die Meharisten.

Eine Kompagnie syrischer Kamelreitertruppen bei der Parade am Wäffenstillkrandsfeiertag, 11. November 1935. Die Meharisten sind wohl die farbenprächtigste französische Kolonalkruppe. In Syrien gibt es drei Kompagnien; eine ist in Palmyra, eine in Deit-er-Zocu und ein in D'meir gamisoniert. Sie operierten seltener in Kompagnieformation als in kleineren Verhäuden. Sie sind die eigenträchen Poliziaren und großen Fleren der Wüste, eigspane, stolze, ruhige Menschen, die die Purcht nicht kennen. Sind «Rezzusu» – Räuber – an irgendeiner Stelle in der Wüste signalisiert, unternehmen sie auf ihren flinken, äußern leistrungsfähigen Rennkannelen Stratizige auf Hunderte von Kölmerte und staffen Ordsung, lite Reintere gehörten mirch der Französischen Heterserverslung, sondern sind persölniche Eigentum. Dierroffsizere dieser Truppe sind Beduinen. Die Offiziere aber auf den der der Stratigen unternehmen sie unt die arabische Syrache gefern haben, sondern selber halbe Araber geworden sind. Wie die Beduinen wohnen sie in Zelten und kennen so gründlich wir die Eingehorenen das harte Leben in der Wüste. Außer in Syrache unterhille Frankers dan Afgler, in Solatun und mensengel Meharisteensicheten.

Spahis, Meharisten und Tscherkessen

Die gemischte französische Schutztruppe in Syrien







Die Tscherkessen.

Dies Reitertruppe ist ein Ueberbleibsel aus der Zeit, da Syrien noch ein Bestant teil des großen ottomanischen Reiches war. Die Türken hatten seinerzeit die Koaken in ihren kaukssischen Gebieren ausgehoben und in kleinen Abreilungen an verschiedenen Otte besonders in Syrien, Kurdistan und Armenien stationiere. Im Weltkrieg hat sich diese Truppe tupfer gegent de Englinder geschlagen. Als Frankreich die Mandashernschaft über Syrien bekam, fiels et die kleinen Tieberbessen

fern am Euphrar beste-hen und vereidigte sie auf die Tricolore, Jezu leben diese ausgezeich-neten Reiter mit ühren kleinen Lauklassischen en und Kindern ihr reies Leben in der Step-pe weiter. Nicht mehr anz gleich wie ehrmals, denn aus den großen und stolzen Kosaken-regimentern der Vor-tst jetzt eine kleine Po-lizeitruppe geworden.

Syrien besteht heute aus zwei organisatorisch getrennten Gebieten, der «République Libanaise» und der «Republique Syriennes, über welche beide Gebiete Frankreich durch den Vertrag von Versalligte das Regierungsmadat erhalten hat. An der Spitze der Mandatsverwaltung steht der in Beytur tesidierende französische Hohe Kommissär. Er ist dem Völkerbund verantwortlich. Die Bevölkerbung von Syrien besteht zu dreit von der Steht von der Verwalten auf der Verwalten haten haben Jahr ist die innerpolitische Lage in Syrien außerst kritisch. In regelmäßigen Intervallen dringen immer wieder Nachrichten von Generalstreiks, Studentenunruhen und Revolten unzufriedener nationalistischer Einheimsscher vom Rande Vordreasiens nach Europa. Vorübergehend herrschen vor kurzer Zeit sogar das Kriegsrecht und Belagerungszustand in den Unruhenherden Damaskus, Aleppo, Beyvon Einheimscher vom Rande Vordreasiens nach Europa. Vorübergehend herrschen vor kurzer Zeit sogar das Kriegsrecht und Belagerungszustand in den Unruhenferden Damaskus, Aleppo, Beyvon Einheimscher vom Annet vor der von den der Verschiedenen Truppen gest zusammengesetzt aus drei voneinander Janz verschiedenen Truppen gen unter dem Kommande französischer Offiziere. Bis jetzt zit set diesen Truppen gelungen, die Auflehnungen gegen die Mandatsherrschaft zu unterdrücken.

Aufnahmen R. Zuber-Alliance

